Ostern 1896

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-432959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1896. XXII. Jahrgang N°. 14. 4. April.

Bureau Bundesrathshaus, Bern

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

OSTERN 1896.

Auf Frühlingspracht und Blüthen
Noch einmal stob's herein,
Noch einmal kam in's Wüthen
Der Sturm nach Sonnenschein;
Noch einmal wollte zeigen
Der Winter seine Macht,
Trotz Frühlingskinder Reigen,
Der anhub über Nacht!

Wärst Du im größten Glücke,
Die Sorge bleibt nicht aus,
Denn wider Schicksalstücke
Schützt weder Schloß noch Haus.
Noch einmal stets gegangen
Kommt Herzeleid und Gram,
Das mit verhärmten Wangen
Erst gestern Abschied nahm.

Hörst Du die Glocken schallen?
Sie läuten Ostern ein,
Bald wird in Waldeshallen
Dein Gram vergessen sein.
Neu ist die Lust erstanden
Am Leben und der Welt,
Aus Alltagssorgen-Banden
Steigst Du hervor als Held!

Der Sonne gold'nen Speeren
Kühn bietest Du die Brust
Vor Hochgebirgs-Altären
Im Duftgewog' von Blust.
Geprüft sind Herz und Nieren,
Den Sturm hast Du erlebt, —
Laß' seh'n, wer beim Turnieren
Dich aus dem Sattel hebt!

—ee—